



Offene Landesmeisterschaft -FeWa Runde- 2024 in Gustedt

3 Landesverbände, BVNW, NBSV und der BVSH, taten sich im Vorfeld zusammen und überlegten, wie sie die Landesmeisterschaft „Feldrunde“ und „Waldrunde“ attraktiver gestalten könnten.

Das Ergebnis war die FeWa-Runde. Das Konzept dazu wurde auf der GB-Sport-Sitzung am 09.03.2024 dem DBSV vorgestellt. Daraufhin wurde beschlossen, dass es dieses Jahr einen Testlauf geben sollte und damit verbunden eine Deutsche Meisterschaft Feld- und Waldrunde ohne Qualifikationszahlen.

Am 15.06.2024 war es dann soweit, dass der Testlauf, in Form einer offenen Landesmeisterschaft in Gustedt (NI), stattfand. Aus allen 3 Landesverbände kamen Teilnehmer*innen zu diesem Event.

Bei der Begrüßung wurde nochmals auf die Regularien hingewiesen und dann ging es für alle Bogensportler*innen in den Parcours mit 24 Zielen, der mehr oder weniger in privater Hand ist. Dieser Parcours war hervorragend angelegt und ausgestattet.



Das besondere an der FeWa-Runde ist, dass Feldscheiben, bekannte und unbekannte Entfernungen, mit den Waldscheiben kombiniert aufgestellt waren. Es gab keine strikte Reihenfolge. Es wechselten sich Feld- und Waldscheiben ab, ohne dass man eine Struktur des Ablaufes erkennen konnte. Somit mussten die Bogensportler*innen sich immer wieder neu auf das nächste Ziel einstellen.





Alle Teilnehmer*innen bekamen zu Beginn einen Fragebogen ausgehändigt, den sie nach dem Parcoursdurchgang abgeben sollten.

Die Auswertung ergab, dass fast alle diese Form der „FeWa-Runde“ als interessante Alternative zu den bisherigen Feld-/Waldrunden ansehen. Das gesamte Resümee der Befragungen bestand darin, dass es eine tolle Veranstaltung war, die das Interesse auf weitere Veranstaltungen in dieser Form widerspiegelte.

Bis zur nächsten GB-Sport-Sitzung im Oktober versucht der BVNW eine weitere Veranstaltung der FeWa-Runde, diesmal in Nordrhein-Westfalen, geplanter Termin im Oktober, durchzuführen. Dazu wird noch ein Ausrichter gesucht.

Alle Fakten aus zwei Veranstaltungen werden dann im Oktober dem DBSV zur Diskussion vorgestellt.







v.l.n.r.: Holger Cassel (NBSV), Michael Deppe (BVNW),
Patrik Domes (KR), Bernd Fink (BVSH)